

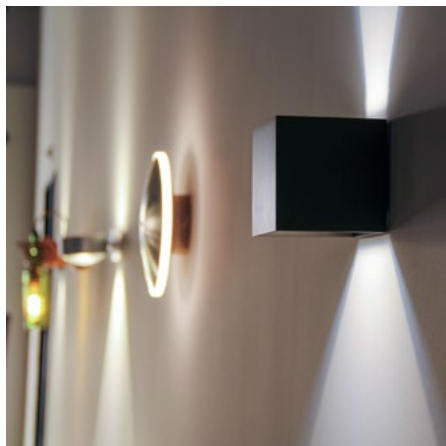
ÄIFACH LYCHTEND.

LIGHTGUIDE KUNDENMAGAZIN | AUSGABE 2025



4 WILLKOMMEN IN SARNEN

Zusammengeführt,
was zusammengehört



12 NACHGEFRAGT BEI URS GASSER

Wie Bauleiter Urs Gasser Licht
in Projekten erlebt und worauf
es in der Zusammenarbeit wirklich
ankommt



8 NEWS AUS DER BRANCHE

Human Centric Lighting (HCL) im
Einsatz bei LIGHTGUIDE

10 PROJEKT DES JAHRES

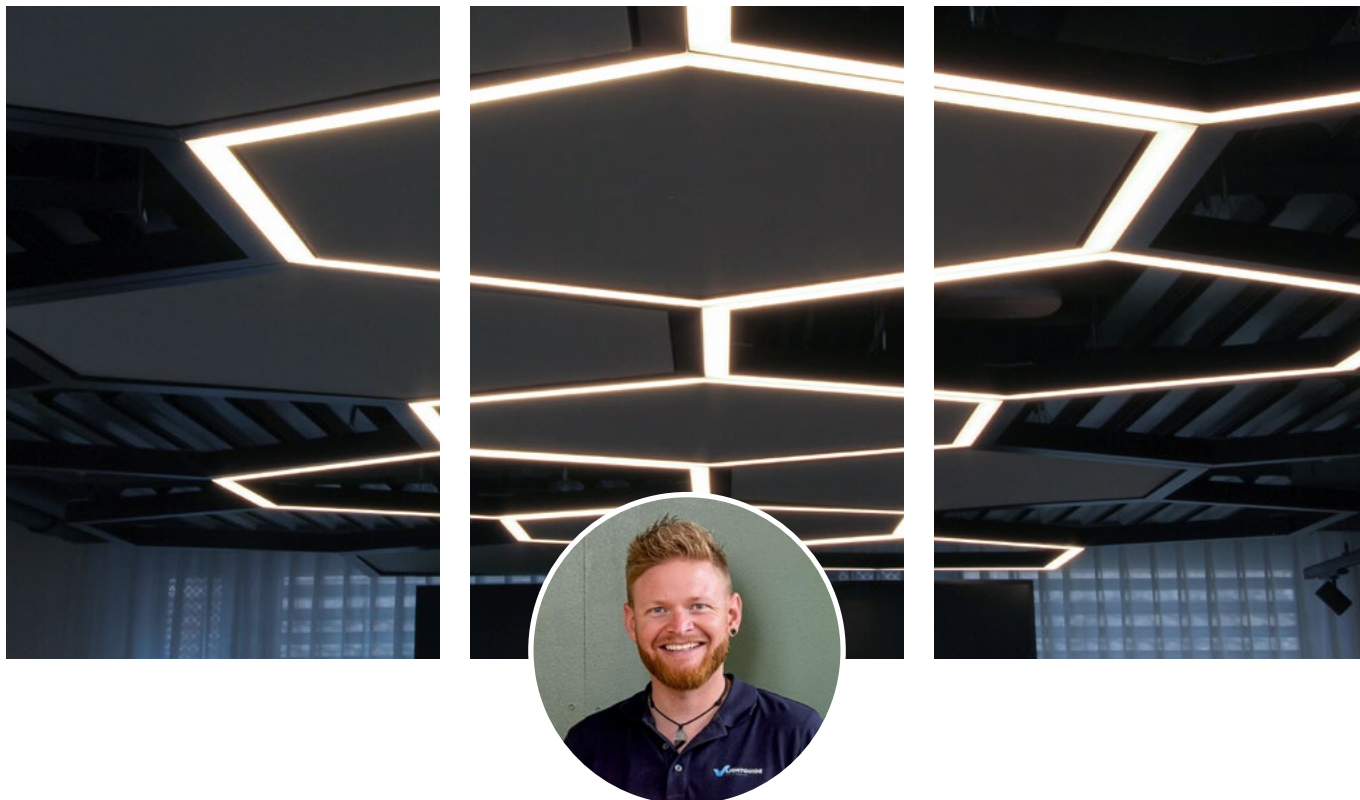
Das Wahrzeichen von Luzern
neu beleuchtet

14 AUS UNSERER EIGENEN PRODUKTION

Profilleuchten: Licht in einer
seiner schönsten Form

IMPRESSUM

4. Jahrgang, Oktober 2025, erscheint einmal jährlich | **Herausgeber:** LG LIGHTGUIDE AG, Industriestrasse 15, 6060 Sarnen, Telefon 041 666 59 00, office@lightguide.ch, www.lightguide.ch | **Konzept, Redaktion, Gestaltung:** LG LIGHTGUIDE AG, Tamara Blättler | **Druck:** von Ah Druck AG, Sarnen | **Fotos:** Tim Kurz, Daniel Lüthi, LIGHTGUIDE Mitarbeiter*innen | **Copyright:** LG LIGHTGUIDE AG, alle Rechte vorbehalten.



Ein Lichtblick zum Jahresende

Wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke, dann steht für mich unser Umzug im Juni ganz klar an erster Stelle. Wer schon einmal einen Standortwechsel miterlebt hat, weiss: Das ist fast ein Grossprojekt für sich. Jeder von uns hat dabei ordentlich Extra-Energie investiert und genau diese gemeinsame Leistung zeigt, was ein gutes Arbeitsklima, gegenseitige Unterstützung und auch mal ein gemeinsamer Lacher bewirken können. Sie machen den Unterschied und sorgen dafür, dass selbst ungewöhnliche Ideen eine Chance bekommen. Diese Energie und Freude spürt man auch, wenn man bei uns ins neue Büro tritt.

Genauso stolz bin ich auf unser Projekt des Jahres: die Kapellbrücke in Luzern. Ein Wahrzeichen, das wir im neuen Licht erstrahlen lassen durften. Dieses Projekt war eine einmalige Herausforderung und es zeigt, wie viel Koordination, Feingefühl und manchmal auch Geduld es braucht, bis aus einer Idee ein fertiges Ergebnis wird.

Besonders Freude macht es mir auch, wenn ich zusammen mit unseren Kunden an individuellen Sonderleuchten arbeiten darf. Da entstehen echte Unikate, die nicht nur Räume erhellen, sondern auch Augen zum Leuchten bringen. Und gerade diese Mischung aus Kreativität und Präzision, aus Handwerk und Innovation macht unseren Alltag so spannend.

Ich freue mich darauf, wie sich die Zukunft entwickelt – mit der Integration von KI, die unseren Alltag erleichtern oder auch ganz neugestalten wird. Ebenso könnte sich der Arbeitsplatz in den kommenden Jahren grundlegend verändern. Genau deshalb wollten wir mit unserem modernen Showroom und Büro ein richtiges Lichterlebnis schaffen – für unsere Mitarbeitenden ebenso wie für unsere Kunden.

Vielen Dank für dein Vertrauen und die vielen gemeinsamen Lichtmomente. Auf weitere Jahre voller Ideen, Zusammenarbeit und leuchtender Erlebnisse.

Ronny Meier, Projektleiter und Partner

NEUER STANDORT – MEHR RAUM FÜR LICHTIDEEN



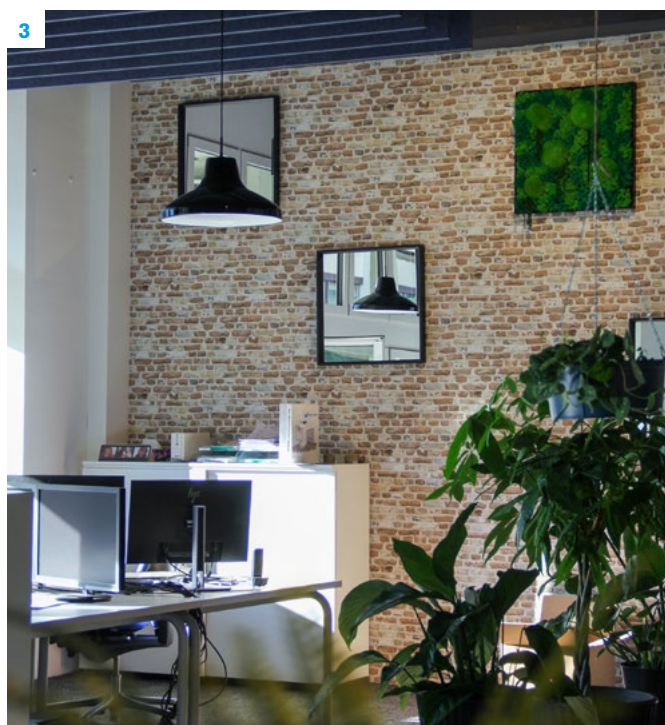
LIGHTGUIDE ist umgezogen: Am neuen Standort in Sarnen bündeln wir unsere Kompetenzen unter einem Dach – von der Produktion über Verkauf bis zur LICHTSTATION mit Showroom. Für effizientere Abläufe, mehr Nähe zur Planung und noch bessere Lichtlösungen.

Büroflächen, die verbinden

Unser Bürobereich profitiert vom neuen Standort: Hier arbeiten Produktion und Projektleitung Tür an Tür für kurze Abstimmungen und eine enge, bereichsübergreifende Zusammenarbeit. Das sorgt nicht nur intern für mehr Dynamik, sondern auch für einen direkteren Draht zu unseren Partnern.



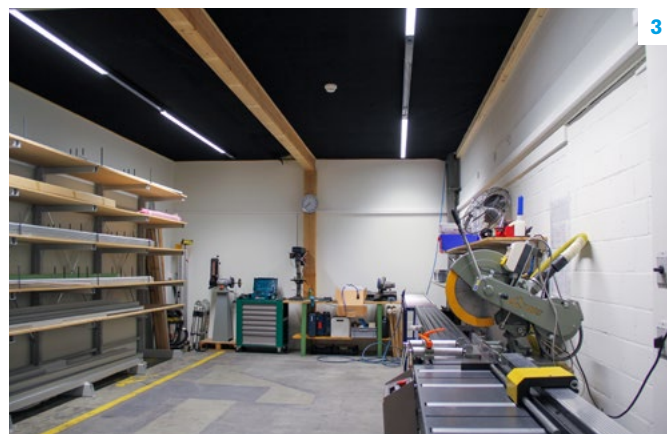
- 1 Sitzungszimmer
- 2 Bürobereich
- 3 Bürobereich





Produktion mit Weitblick

Mit dem Umzug nach Sarnen haben wir neue Perspektiven eröffnet – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Unsere Fertigung ist jetzt so organisiert, dass Prozesse noch effizienter und reibungsloser ablaufen. Dank optimierter Wege und moderner Infrastruktur können wir unsere Profileuchten und Sonderkonstruktionen künftig noch flexibler und präziser konfektionieren.





4

LICHTSTATION

Lichtplanung mit Atmosphäre

Ein Highlight am neuen Standort ist der integrierte Showroom unserer Planungsabteilung LICHTSTATION. Hier verbinden wir Technik mit Emotionen: Neben professioneller Lichtplanung für private und gewerbliche Räume unterstützen wir auch bei der Auswahl dekorativer Leuchten. Unabhängig von Marken oder Produkten entsteht so ein Ort voller Ideen, Inspiration und fachlicher Kompetenz.

Ob es um funktionale Beleuchtungskonzepte oder stimmungsvolle Lichtakzente geht – in der LICHTSTATION zeigen wir, wie Licht Räume verändert.

- 1 Produktion
- 2 Lager
- 3 Säge
- 4 Showroom LICHTSTATION
- 5 Sitzzecke LICHTSTATION
- 6 Empfang und Lounge LICHTSTATION

Online-Terminbuchung
für eine Beratung
in der LICHTSTATION



5



6

NEWS AUS DER BRANCHE

Human Centric Lighting (HCL) ist mehr als ein Lichttrend, es stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Durch dynamische Lichtlösungen, die den natürlichen Tagesverlauf nachbilden, wird das Wohlbefinden gestärkt. Zwei aktuelle Projekte zeigen, wie HCL in der Praxis funktioniert – ästhetisch, funktional und wirksam.

Licht, das sich nach dem Menschen richtet

Im Büro, in der Praxis oder im Klassenzimmer: Licht beeinflusst, wie wir uns fühlen, konzentrieren und erholen. Human Centric Lighting (HCL) trägt dieser Erkenntnis Rechnung. Es passt Lichtintensität und -farbe dem natürlichen Tagesverlauf an, für mehr Aufmerksamkeit am Morgen, bessere Konzentration tagsüber und eine entspannte Atmosphäre am Abend. Einfach gesagt: Licht für mehr Lebensqualität.

Natürlichkeit im fensterlosen Raum

Wie stark gutes Licht wirkt, zeigt das HCL-Projekt in der Arztpraxis Unimedica. Im Inneren der Praxis fehlt Tageslicht, eine Herausforderung für das Wohlbefinden des Teams. Unsere Lösung: ein massgefertigtes Deckensegel mit dynamischer Lichtsteuerung, das ein Dachfenster imitiert. Die Lichtstimmung passt sich über den Tag hinweg automatisch

an und erzeugt eine angenehme Helligkeit, visuell vergleichbar mit Tageslicht. Die Atmosphäre wirkt

offen und freundlich, zudem hellt das künstliche Fenster den Raum sichtbar auf.



NatureConnect SkyLight: das Fenster zum Himmel

Ein weiteres Beispiel für HCL mit Wow-Effekt ist NatureConnect, ein System, das in unserem neuen Standort in Sarnen live erlebt werden kann. Die Leuchte kombiniert funktionales Tageslicht mit einer simulierten Himmelsansicht, so entsteht das Gefühl, unter freiem Himmel zu arbeiten. Der Tagesverlauf ist auf die gewählte Zeitzone programmiert. Über eine kabellose Fernbedienung lassen sich zusätzlich drei Lichtrezepten manuell wählen: Day Rhythm, Energize und Relax, je nach gewünschter Lichtstimmung oder Tätigkeit. Das unterstützt nicht nur den natürlichen Biorhythmus, sondern schafft auch Raum für Produktivität, Inspiration und Ruhe. NatureConnect ist wirkungsvoll, langlebig und effizient.



Licht, das den Unterschied macht

HCL eröffnet neue Möglichkeiten in der Lichtplanung. Ob als Deckensegel mit Tageslicht-Charakter oder als intelligente Leuchte mit Himmelsblick – beide Lösungen zeigen, wie Technik und Wohlbefinden Hand in Hand gehen können.





PROJEKT DES JAHRES

Im neuen Licht:
Die Kapellbrücke Luzern

In Luzern wurde das weltbekannte Wahrzeichen neu inszeniert: Die Kapellbrücke erhielt eine diskrete LED-Aussenbeleuchtung entlang der Dachkante sowie eine moderne Umrüstung der Innenbeleuchtung – für mehr Sichtbarkeit bei Nacht und bessere Energieeffizienz.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern, Maréchaux Elektro AG, dem Denkmalschutz und EWL Energie Wasser Luzern durften wir eines der prominentesten Bauwerke der Schweiz neu beleuchten. Ziel war es, die Kapellbrücke auch bei Nacht besser sichtbar zu machen ohne ihren Charakter zu verändern.

Dazu wurde eine speziell entblendete Profilleuchte entlang des Dachrandes entwickelt und montiert, welche die Brücke sanft und fast unsichtbar von aussen beleuchtet. Parallel erfolgte die Umrüstung der bestehenden Innenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik. Die neuen Lichtlösungen wurden zuvor an einem Modellbau getestet und in enger Abstimmung mit der Stadt und dem Denkmalschutz vor Ort justiert.

Die Montage übernahm Maréchaux Elektro AG. Brändi Kriens unterstützte uns bei der mechanischen Fertigung und der LED-Umrüstung. Das Ergebnis: ein harmonisch ausgeleuchtetes Wahrzeichen mit rund 13,5% weniger Energieverbrauch – ganz im Sinne von Nachhaltigkeit und Denkmalschutz.

Im Spätsommer folgte die Umsetzung des gleichen Konzepts bei der Spreuerbrücke.

*Mehr zur technischen
Umsetzung, dem Modell-
bau und der Testphase
findest du in unserer
Projektdokumentation.*



- 1 Beleuchtung der Kapellbrücke
- 2 Aussenansicht der Brücke mit neuer Beleuchtung



NACHGEFRAGT BEI URS GASSER

Urs Gasser ist Mitgründer und Bauleiter der Konzept4 AG mit Sitz in Sarnen. Nach einer Lehre als Kaufmann und einer Zweitlehre als Zimmermann absolvierte er die Weiterbildung zum Hochbautechniker HF. Seit 2012 ist er als Bauleiter tätig. Die Konzept4 AG entstand 2015 aus dem Zusammenschluss zweier Büros und feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Das Unternehmen übernimmt im Auftrag von Architekturbüros die komplette Bauleitung von der Ausschreibung über die Kostenkontrolle bis zur Terminplanung. Mit Urs Gasser verbindet uns eine langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit auf verschiedensten Baustellen – aktuell auch bei unserem eigenen Umbau am neuen Standort in Sarnen. Grund genug, um ihm ein paar Fragen zu seiner Arbeit und zur Zusammenarbeit mit LIGHTGUIDE zu stellen.

Wie sieht dein Arbeitsalltag auf der Baustelle oder im Projekt aus?

Zu Beginn eines Projekts bin ich mehrheitlich im Büro mit Ausschreibungen und Koordinationen beschäftigt. Je näher es zur Umsetzung geht, desto öfter bin ich draussen auf der Baustelle. Der Tag startet früh, meist schon um sechs Uhr, um Mails zu beantworten. Ab acht Uhr bin ich in der Regel vor Ort, dann sind auch alle Handwerker da. Ein grosser Teil meiner Arbeit ist der Austausch mit den verschiedenen Gewerken. Gerade hier in der Region kennt man sich gut, das erleichtert vieles. Man kann sich aufeinander verlassen, das schätze ich sehr. Natürlich gehört auch die Beratung der Bauherrschaft zu meinen Aufgaben – sei es bezüglich Kosten oder Arbeitsabläufen.

Welche Rolle spielt die Beleuchtung in deinen Projekten aus Sicht der Bauleitung?

Die Bedeutung der Beleuchtung ist in den letzten zehn Jahren deutlich gestiegen. Heute wird Beleuchtung bewusster eingesetzt, und wir zeigen aktiv, wie viel man mit dem richtigen Licht erreichen kann. Wichtig ist einfach, dass es früh eingeplant wird. Dann lassen sich auch anspruchsvolle Wünsche gut umsetzen. Ein aktuelles Beispiel ist die Psychiatrie in Sarnen. Dort wurde die Beleuchtung früh integriert, was zu richtig guten Lösungen geführt hat. Wird das Thema zu spät angegangen, wird es oft teuer, weil z. B. Gipsdecken nochmals angepasst werden müssen. Bei kleineren Projekten läuft vieles über den Elektriker, was absolut okay ist. Schade finde ich es,

wenn beim Licht gespart wird, obwohl damit so viel Wirkung erzielt werden kann. Ähnlich wie beim Gärtner, der oft zuletzt budgetiert wird, auch wenn er das Gesamtbild massiv mitprägt.

Wie erlebst du die Zusammenarbeit mit LIGHTGUIDE konkret auf der Baustelle oder im Projektverlauf?

Sehr angenehm. Die Wege sind kurz, ihr redet direkt mit den beteiligten Gewerken – sei es Elektriker oder Schreiner. Das funktioniert einfach gut. Schön ist auch, dass LIGHTGUIDE aus der Region kommt. Bei Problemen reicht ein Anruf aus und weiter geht es. Dank der eigenen Produktion sind auch Anpassungen schnell machbar, was ein super Vorteil ist.

Was ist dir bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Lichtplanern wie LIGHTGUIDE besonders wichtig?

Zuverlässigkeit ist für mich das A und O. Termine einhalten, einfache Abläufe und gute Lösungen – darauf kommt es an. Wenn es Änderungen braucht, etwa durch Anpassungen bei der Deckenhöhe, dann ist es wichtig, dass gemeinsam Lösungen gefunden werden.

Die Leuchtauswahl ist heute riesig, da verliert der Laie schnell den Überblick. Deshalb ist es hilfreich einen Partner wie die LIGHTGUIDE an der Seite zu haben, der mitdenkt, berät und die technischen Details kennt.

Gab es ein Projekt, bei dem dir die Zusammenarbeit besonders in Erinnerung geblieben ist?

Das Restaurant Frutt'o Bene auf der Melchsee-Frutt. Die Lichtlösungen dort sind einfach gehalten aber sie wirken. Der Elektriker, Ettlin AG aus Alpnach, hatte den Lead und hat das gemeinsam mit euch super umgesetzt. Wir mussten uns als Bauleitung kaum einbringen, es lief alles reibungslos. Das Feedback ist bis heute sehr positiv. Klar, gegen Ende wird es immer etwas stressig, aber am Schluss hat alles geklappt, weil zusammengearbeitet wird. Als Bauleiter ist es schön, das Endergebnis zu sehen und zu wissen, dass alle im Team mitgezogen haben.

Was macht für dich eine gute Lichtlösung aus?

Wenn das Gesamtkonzept stimmig ist und der Bauherr am Schluss zufrieden ist – dann passt es. Für mich persönlich ist es ein gutes Zeichen, wenn ich am Ende eines Projekts die Bauherrschaft frage, ob sie etwas ändern würden, und die Antwort «Nein» lautet. Generell finde ich es beim Bauen wichtig, sich für eine Idee zu entscheiden und dann auch konsequent daran festzuhalten. Natürlich tauchen unterwegs immer wieder neue Möglichkeiten auf, aber meist ist der ursprünglich gewählte Weg genau der richtige.

Welche drei Begriffe beschreiben LIGHTGUIDE für dich?

- Zuverlässig
- Innovativ
- Angenehme Zusammenarbeit



*«Wenn Licht zur Form wird,
entstehen Lösungen, die Technik
und Gestaltung vereinen.»*

AUS UNSERER EIGENEN PRODUKTION

Profilleuchten – Licht in seiner schönsten Form

Ob als dezente Voutenbeleuchtung oder markante Linienführung: Unsere LED-Profilleuchten eröffnen neue Dimensionen in der Lichtgestaltung. In Sarnen konfektionieren wir jede Leuchte nach Mass für Projekte, die so individuell sind wie deine Ideen.

Lichtführung mit System und Stil

Profilleuchten sind weit mehr als funktionale Lichtquellen. Sie sind Designelemente, Orientierungshilfe und Stimmungsgeber zugleich. Ob in Treppenhäusern, entlang von Spiegeln oder in langen Korridoren: Durchdacht platzierte Linienlichtsysteme sorgen für Struktur, Atmosphäre und Ästhetik.



2

Massgefertigt in Sarnen

Unsere Aluminiumprofile fertigen wir individuell nach deinen Vorgaben auf den Millimeter genau, mit der gewünschten Lichtfarbe, Leistung und Schutzart. Dabei kannst du aus einem breiten Sortiment an Abdeckungen und Profilformen wählen, von Anbau- über Einbau- bis hin zu Pendellösungen.



3

Vom Standard bis zur Sonderlösung

Natürlich eignen sich unsere Profileuchten für klassische Anwendungen wie Indirektbeleuchtung.

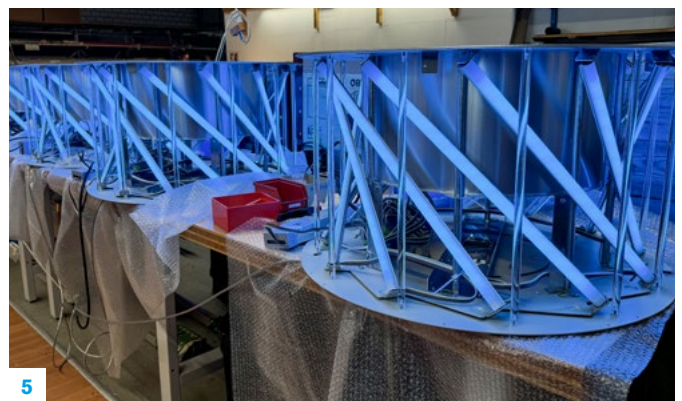


4

Doch ihr volles Potenzial entfalten sie in individuellen Lichtkonzepten. So entstehen aus geraden Linien eindrucksvolle Formen, wie etwa ein leuchtendes Hexagon, das optional mit Akustikpaneelen kombiniert werden kann. Eine Lösung, die nicht nur optisch überzeugt, sondern auch akustisch wirkt.

Altes neu gedacht

Profilleuchten sind auch bei Umrüstungen eine clevere Wahl: Im Hotel Krone in Sarnen haben wir bestehende Leuchtengehäuse im Innenbereich mit modernen LED-Profilen ausgestattet – effizient, langlebig und ästhetisch.



5

Vielseitigkeit, die begeistert

Licht ist ein zentrales Gestaltungselement. Mit unseren Profileuchten lassen sich Lichtideen präzise und flexibel umsetzen – von dezent bis spektakulär.

- 1 Hexagon-Leuchte
- 2 Treppen- & Korridorbeleuchtung
- 3 Produktion von Profileuchten

- 4 Voutenbeleuchtung
- 5 Umrüstung auf LED

